



Nennung zu einer Jagdprüfung

Name des Hundes: _____ Rasse: _____

Wurfstag: _____ DRC-GStB-Nr.: _____ DG-StB-Nr.: _____

(falls vorhanden)

(falls vorhanden)

ZB-Nr.: _____ Chip-Nr.: _____ Geschlecht: _____

aus (Mutter): _____ ZB-Nr.: _____

nach (Vater): _____ ZB-Nr.: _____

Führer: _____

(Name / Telefon / Fax / E-Mail-Adresse)

(Straße / PLZ / Wohnort)

Besitzer: _____

(Name / Anschrift)

Züchter: _____

(Name / Anschrift)

Hiermit melde ich den o.a. Hund zu folgender Veranstaltung an:

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Jagdliche Anlagensichtung (JAS) | <input type="radio"/> Prüfung nach dem Schuss (PnS) |
| <input type="radio"/> Bringleistungsprüfung (BLP/R) | <input type="radio"/> Vereins-Schweißprüfung (R/SwP) |
| <input type="radio"/> Retrieveragebrauchsprüfung (RGP) | <input type="radio"/> Schweißprüfung ohne Richterbegleitung (SwP/o.Rb.) |
| <input type="radio"/> Dr. Heraeus-Gedächtnis-Prüfung (HP/R) | <input type="radio"/> Tolling-Prüfung für NSDT-Retriever (TP/Toller) |
| <input type="radio"/> St.-John's-Retrieverprüfung (SRP) | <input type="radio"/> Field-Trial |

(Zutreffendes bitte Ankreuzen)

Berechtigung zum Führen des Hundes auf einer Jagdprüfung: Führer mit Jagdschein

(siehe hierzu Bestimmungen der entsprechenden PO)

züchterische Gründe

jagdliche Gründe

Bereits bestandene Jagdliche Prüfungen: JAS, JP/R, BLP, HP/R (SpJGP), RGP (JGP), PnS, R/SwP, SwP/o.Rb, VGP, HZP, VJP, VPS, Btr

(zutreffendes bitte unterstreichen)

Datum der bestandenen Prüfungen: _____

Meldung zur: Riemenarbeit: Übernachtfährte Tagfährte

Totverbeller: ja / nein

Totverweiser: ja / nein

Fuchsfächer: ja / nein

Stöbern: ja / nein

Arbeit an der lebenden Ente: bereits geprüft ja / nein

Ergebnis: _____

Ort der Veranstaltung: _____ Landesgruppe: _____ Datum: _____

Ich bin Mitglied im: _____ Mitglieds-Nr.: _____

(Name des Vereins oder Verbandes)

Mein Hund ist Diensthund im Sinne des § 833 BGB: ja / nein bissig: ja / nein

Die Satzung des DRC und die entsprechende Prüfungsordnung erkenne ich hiermit an. Die Meldung eines Hundes zur Prüfung verpflichtet zur Zahlung von Nenngeld, auch wenn der betreffende Hund nicht zur Prüfung erscheint. Falls das festgesetzte Nenngeld für einen Hund nicht bis Nennungsschluss eingegangen ist, besteht kein Anspruch auf Zulassung zur Prüfung. Es besteht kein Anspruch auf Rückzahlung des Nenngeldes für gemeldete, aber nicht erschienene Hunde, auch dann nicht, wenn die Meldung vor dem festgesetzten Meldeschlusstermin zurückgezogen wird. Jeder Hundehalter haftet für den durch seinen Hund verursachten Schaden in vollem Umfang. Bei jeder Veranstaltung müssen eine Tierhalterhaftpflichtversicherung und ein wirksamer Tollwutschutz durch die Vorlage der entsprechenden Urkunden nachgewiesen werden. Das Führen von Hunden ist auf sämtlichen DRC-Veranstaltungen nur mit tierschutzgerechter Halsung gestattet.

Ich habe die auf Seite 2 abgedruckte **datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung** zur Kenntnis genommen. Diese ist gesondert zu unterzeichnen. **Die Meldung zur Prüfung ist ohne meine Unterschriften auf Seite 1 und 2 nicht möglich.**

(Ort und Datum)

(Unterschrift)

- Anlagen: 1. Verrechnungsscheck mit Prüfungsgebühr oder Nachweis der Überweisung
2. Kopie der Ahnentafel bds. und ggf. Kopie des Leistungsheftes
3. Kopie der Zeugnisse vorher abgelegter jagdlicher Prüfungen
4. Kopie des gültigen Jagdscheines oder Bescheinigung über jagdlichen Einsatz oder Zuchtzulassungsunterlagen nach Maßgabe des Prüfungsleiters

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung / Kenntnisnahmeerklärung

Ich erkläre hiermit die Einwilligung, dass der Deutsche Retriever Club e.V. meine nachstehenden persönlichen Daten im Sinne des BDSG unter Beachtung der DS-GVO erfassen, speichern und verwenden darf („**persönliche Daten**“):

Mitgliedsnummer, Mitgliedsart, Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Foto, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil- Telefonnummern, Telefax-Nummer, E-Mail-Adresse, Internetadresse einer eigenen Homepage, Zwingername, Zahlart, Bankverbindung, Daten zum Zahler (sofern abweichend von Mitglied), Datum des Eintritts in den Deutschen Retriever Club e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitgliederzeitschriften, Erstbeitrag, Datum der Berechnung des Erstbeitrages, Beitragsart, Eröffnungskontostand, Kontostand des Beitragskontos, DublettenKey (bestehend aus den ersten drei Zeichen des Vornamens, Nachnamens, Straße, PLZ, Wohnort zur Vermeidung von doppelter Erfassung von Mitgliedern), Ämter (vergangene, gegenwärtige und zukünftige) im Deutschen Retriever Club e.V., Jagdscheinhaberschaft, Zugehörigkeit zur Landesgruppe und Bezirksgruppe, gehaltene Retrieverrasse, Züchtereigenschaft mit Angabe zur gezüchteten Rasse, Deckrüdenbesitzereigenschaft mit Angabe zur gehaltenen Rasse, Funktionsträgereigenschaft mit Angabe zur Funktion, Ehrenmitgliedereigenschaft.

Des Weiteren erkläre ich, dass ich zur Kenntnis genommen habe, dass der Deutsche Retriever Club e.V. gemäß Art. 6 Abs. 1 lit f) DSGVO folgende Hundedaten **auch ohne ausdrückliche Einwilligung** verwenden und speichern darf („**Hundedaten**“):

Zuchtbuchnummer des Hundes, Name des Hundes, Chip-/Tätowiernummer, Wurfdatum, Geschlecht, Retriever Rasse, Farbe, Vater, Zuchtbuchnummer des Vaters, Mutter, Zuchtbuchnummer der Mutter, Tot (Kennzeichnung, wenn der Hund vor Vollendung des ersten Lebensjahres verstirbt), Ahnen bis mindestens zu den Ur-Großeltern, Eigentümerdaten (Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, Mitgliedsnummer sofern vorhanden, E-Mail-Adresse, Homepageadresse), Züchterdaten (Zwingernummer, Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Homepageadresse), L-Heft-Nummer (Nummer eines Leistungsheftes), L-Heft-Datum (Ausstellungsdatum eines Leistungsheftes), Ergebnisse abgelegter Prüfungen und Ausstellungen (z.B. Prüfungsdatum und -ort, Richter, Ergebnis der Prüfung), Daten zu Gesundheitsergebnissen und Untersuchungen (z.B. Augenuntersuchungen, Zahnstatus, HD- und ED-Untersuchungen, Gentest-Ergebnisse, Kryptorchismus, Herzuntersuchungen, Patellauntersuchungen), Daten zur Zuchtverwendung der Hunde (Datum der Zuchtzulassung, Deckdatum, Wurfdatum, Anzahl der Nachkommen, ggf. Geburt per Kaiserschnitt), Bilder.

Die Hundedaten werden für alle im DRC. e.V. gezüchteten Hunde sowie für deren Vorfahren erhoben, gespeichert und verwendet. Aus den Hundedaten werden Ahnentafeln und Listen der Nachkommen für die Veröffentlichung auf der DRC-Homepage (www.drc.de) und der DRC-App generiert. Außerdem werden zu jedem in der Datenbank des DRC e.V. erfassten Hund in einer Detailanzeige die vorhandenen Stammdaten des Hundes veröffentlicht.

Die persönlichen Daten sowie die Hundedaten werden für Einladungen und Anmeldungen zu Veranstaltungen des Deutschen Retriever Club e.V. und bei Veranstaltungen, Prüfungen, Tests und Schauen des Deutschen Retriever Club e.V. genutzt, außerdem für das Erreichen des satzungsgemäßen Vereinszwecks (z.B. schriftliches Mitgliederverzeichnis, clubeigene Druckerzeugnisse (z.B. Clubzeitschrift), Zuchtbuch, Webpage, App, sonstige Korrespondenz schriftlich oder in Textform, Einzug des Mitgliedsbeitrags, Veröffentlichung von Test- und Prüfungsergebnissen).

Zugang zu den personenbezogenen Daten haben der Vorstand des Deutschen Retriever Club e.V., die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Deutschen Retriever Club e.V., die Veranstalter von Tests, Prüfungen und Schauen des Deutschen Retriever Club e.V., der Steuerberater, die Bank, die die Lastschriftverfahren durchführt, der EDV-Dienstleister. Gutachter für HD- und ED-Untersuchungen, das Vertragslabor für Gentests und DNA-Profile, der Verlag, der den Versand der Clubzeitschrift durchführt, die Vorstände der Bezirks- und Landesgruppen (nur für diejenigen Mitglieder, die dem Bereich der jeweiligen Landes- bzw. Bezirksgruppe zugehörig sind) erhalten Zugang zu folgenden Daten: (Name, ggfs. (akademische) Titel, Vornamen, Geburtsdatum, Geschlecht, Anrede, Briefanrede, Privatanschrift, Postfach, Zusatzangaben zur Anschrift (c/o Angaben), Festnetz- und Mobil- Telefonnummern, Telefax-Nummer, E-Mail-Adresse, Datum des Eintritts in den Deutschen Retriever Club e.V., Austrittsdatum, Anzahl der zuzustellenden Mitgliederzeitschriften).

Zugang zu den Hundedaten im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke hat jedermann aufgrund der Veröffentlichung des Zuchtbuches, der Ahnentafeln und der Hunde-Detailanzeigen.

Mir ist bewusst, dass die Daten nach Beendigung der Mitgliedschaft gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist für Geschäftsunterlagen gelöscht werden.

Dies gilt allerdings nicht für die Hundedaten. Eine Löschung der Hundedaten kann nicht verlangt werden, da sonst der Vereinszweck nicht erfüllt werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DS-GVO.

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt.

Ich bin über mein Recht informiert worden, diese Einwilligung, insbesondere die Einwilligung zur Erfassung, Speicherung und Verwendung meiner persönlichen Daten zu verweigern und für die Zukunft zu widerrufen. Meine Widerrufserklärung werden ich richten an

Deutscher Retriever Club e.V.
Dörnhagener Str. 13
34302 Guxhagen

Ich bin ausdrücklich darauf hingewiesen worden, dass ein Widerruf der Veröffentlichung und Speicherung und eine Löschung der Hundedaten nicht möglich ist, da sonst die Durchsetzung des Vereinszwecks des DRC e.V. nicht gewährleistet werden kann. Es besteht lediglich ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs.1 Satz 1 DS-GVO.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Bewerbers)